

## FILM IM FOKUS.

Der Film ist ein Medium, das seit seiner Erfindung religiöse Themen in vielfältiger Hinsicht bearbeitet. Seit den 1980er Jahren wird dieses dichte Verhältnis in verschiedenen Disziplinen, vor allem in der Theologie, theoretisch reflektiert. In der Religionswissenschaft ist das Interesse für den Spielfilm als Spiegel und Motor kultureller Diskurse ein neueres, aber sich stetig weitendes Feld.

Mit FILM IM FOKUS lanciert das ZRWP am Standort Zürich in Zusammenarbeit mit weiteren inner- und ausseruniversitären Partnern eine zweite öffentliche Veranstaltungsreihe.

An zwei Abenden pro Semester werden jeweils von 18.15 bis 21.00 Uhr ausgesuchte Filme gemeinsam visioniert und hernach mit Experten aus unterschiedlichen Disziplinen und im Plenum diskutiert. Die Veranstaltungen unterstehen jeweils der Leitung eines oder mehrerer Experten, was eine abwechslungsreiche Gestaltung der einzelnen Abende verspricht.

Durch Hinweise und Inputs der jeweiligen Verantwortlichen soll das Publikum vor und nach der Filmvorführung auf Zusammenhänge und Narrationsstrategien aufmerksam gemacht und für (fach-)spezifische Zugänge zum Film sensibilisiert werden. Der Vielfalt der Herangehensweisen zum Trotz, stehen nebst der konkreten Werkdiskussion stets Fragen hinsichtlich der Visualisierbarkeit von Inhalten und dem Seh- bzw. Rezeptionsvermögen im Zentrum. Die Organisatoren hoffen, Interessierte mit der Veranstaltung zu einer vielschichtigen und differenzierten Auseinandersetzung mit dem Medium Film anregen zu können.

Der Eintritt ist frei.

Informationen: Natalie Fritz, [nataliefritz@access.uzh.ch](mailto:nataliefritz@access.uzh.ch)

Eine Zusammenarbeit mit dem Katholischen Mediendienst, den Reformierten Medien, dem Zürcher Lehrhaus Judentum-Christentum-Islam, der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien sowie Vertretern der Filmwissenschaft Zürich.